

Ein Nachweis von *Atypha pulmonaris* Esp. mit Anmerkungen zum gegenwärtigen Vorkommen in Sachsen-Anhalt (Lepidoptera, Noctuidae)

von CHRISTOPH SCHÖNBORN

Am 05.07.1997 flogen beim Lichtfang in einem Hartholzauwald im Naturschutzgebiet „Forst Salegast“ bei Greppin im Landkreis Bitterfeld zwei Exemplare der Lungenkrauteule *Atypha pulmonaris* Esp. an die Lampe. Der Fundort befindet sich in der Muldeau innerhalb eines größeren Waldkomplexes, der aus Eschen (*Fraxinus excelsior*), Ulmen (*Ulmus laevis* et *minor*), Hainbuchen (*Carpinus betulus*) und verschiedenen anderen Laubhölzern aufgebaut wird. Die Raupennahrungspflanze Echtes Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis* agg.) findet sich lokal zahlreich in unmittelbarer Nähe der Leuchtstelle, fehlt aber in weiten Bereichen des umgebenden Auwaldes.

Der Fund stellt in zweierlei Hinsicht eine Besonderheit dar. Einerseits fliegt *Atypha pulmonaris* nur selten das Licht an und wird meist im Larvalstadium nachgewiesen. Andererseits sind aus der Region des unteren Muldetales nur sehr alte Funde aus dem vorigen Jahrhundert bekannt (AMELANG 1887), die später aber wieder in Frage gestellt wurden (z.B. KELLNER 1995). Die bekannte nördliche Verbreitungsgrenze der Art in Ostdeutschland verläuft rund 70 km weiter südlich (vgl. HEINICKE & NAUMANN 1982).

Eine gezielte Suche nach den Raupen am Echten Lungenkraut erbrachte am 11.04.1998 nach längerer Suche vier Exemplare. Dies bleibt deutlich hinter den Abundanzen in geeigneten Biotopen z.B. im Jenaer Raum oder in der Umgebung von Dresden zurück. *A. pulmonaris* ist am Fundort Greppin also eine seltene Art.

In Sachsen-Anhalt waren sichere Nachweise vor 1980 nur aus dem Unstrut-Triasland bekannt. Seitdem ist *A. pulmonaris* in verschiedenen Gegenden Ostdeutschlands nördlich der bisher bekannten Verbreitungsgrenze gefunden worden, so im Huy (JUNG 1987) und im benachbarten Sachsen im Leipziger Raum (HEINICKE, unveröff. Arbeitsmaterial). Die Art gilt in Sachsen-Anhalt als stark gefährdet (GROSSER 1993).

Es ergibt sich die Frage, ob *A. pulmonaris* ihr Areal in nördliche Richtung erweitert (hat) oder ob die Art an den neu entdeckten Fundorten zuvor nur übersehen wurde. Für eine Arealerweiterung könnte z.B. die Beobachtung von Imagines am Licht weit außerhalb ihrer Larvalhabitate sprechen (in Thüringen durch HEINICKE, in litt. 18.10.1998); ein Verhalten der Art, welches früher völlig unbekannt war. Auch sind die Umgebungen der großen Städte (Leipzig!) in früherer Zeit gut untersucht worden, so daß ein Übersehen nicht plausibel erscheint. Allerdings ist in der Muldeau bei Bitterfeld wohl nie gezielt nach den Raupen der Lungenkrauteule gesucht worden (SUTTER, mdl. Mitt.). Die Frage der Arealerweiterung kann also nicht mit letzter Sicherheit bejaht werden, auch wenn dies wahrscheinlich ist.

Unter Berücksichtigung der Verbreitung von *Pulmonaria officinalis* agg. (vgl. BENKERT et al. 1996) wäre eine gezielte Nachsuche nach *A. pulmonaris* in der Magdeburger Umgebung und im Drömling von Interesse. Dagegen gibt es offenbar nur wenige Lungenkraut-Standorte im Fläming, so daß hier eine (weitere?) Ausbreitung in nördliche Richtung weniger wahrscheinlich ist.

Herrn W. HEINICKE (Gera) danke ich herzlich für die Möglichkeit der Einsicht in sein Arbeitsmaterial und die interessante Diskussion zum Thema. Ferner gilt mein Dank Herrn R. SUTTER (Bitterfeld) für weitere Informationen zum Vorkommen der Art in Sachsen-Anhalt

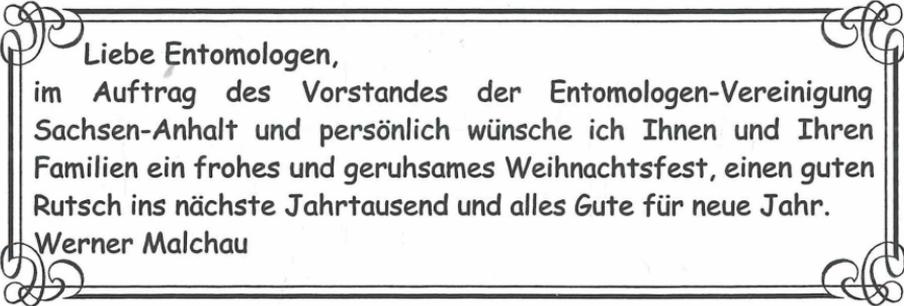
sowie Herrn Dr. P. SCHNITTER (Landesamt für Umweltschutz Halle) für die freundliche Genehmigung der Arbeiten im Naturschutzgebiet.

Literatur

- AMELANG, G. (1887): Die Schmetterlingsfauna der Mosigkauer (Dessauer) Haide. - Berliner Entomol. Z. XXXI, Fortsetzung 2: 243-286.
- BENKERT, D., F. FUKAREK & H. KORSCH (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. - Jena (Gustav Fischer). 616 S.
- GROSSER, N. (Hrsg.) (1993): Rote Liste der Schmetterlinge des Landes Sachsen-Anhalt. - Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 9: 60-72.
- HEINICKE, W. & C. NAUMANN (1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-Noctuidae. - Beitr. Entomol. 30-32. Berlin (Akademie-Verlag).
- JUNG, M. (1987): Vier Macrolepidopteren-Erstnachweise für den Bezirk Magdeburg (Lep., Noctuidae, Geometridae). - Entomol. Nachr. Ber. 31(3): 135.
- KELLNER, J. (1995): Die Großschmetterlingsfauna von Dessau und Umgebung. - Naturwiss. Beitr. Mus. Dessau (Sonderheft). 204 S.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Christoph Schönborn
Wernigeröder Str. 25
D-38855 Benzingenode



Liebe Entomologen,
im Auftrag des Vorstandes der Entomologen-Vereinigung
Sachsen-Anhalt und persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren
Familien ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest, einen guten
Rutsch ins nächste Jahrtausend und alles Gute für neue Jahr.
Werner Malchau

Ankündigung

Wie auf der Mitgliederversammlung der EVSA e.V. beschlossen, laufen derzeit die Vorbereitungen, um die 10. Landestagung der EVSA e.V. zusammen mit der 75. Tagung des Thüringer Entomologenverbandes e.V. durchzuführen. Die Tagung wird am 06.05.2000 im Heimatmuseum in Bad Frankenhausen unter dem Hauptthema „Die Insektenfauna des Kyffhäusers“ stattfinden. Anmeldungen zu Vorträgen (auch freie Themen) werden ab sofort in der Geschäftsstelle der EVSA e.V. entgegengenommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [7_2_1999](#)

Autor(en)/Author(s): Schönborn Christoph

Artikel/Article: [Ein Nachweis von *Atypha pulmonaris* Esp. mit Anmerkungen zum gegenwärtigen Vorkommen in Sachsen-Anhalt \(Lepidoptera, Noctuidae\) 35-36](#)